



Ein Freund liebt zu jeder Zeit ... (Sprüche 17, 17)

[www.cfri.de](http://www.cfri.de)

## GEBETSBRIEF

Juni 2020

„Auf meinen Posten will ich treten und auf den Wall mich stellen und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird und was für eine Antwort ich auf meine Klage erhalte“ (Habakuk 2,1).

### GOTT FÜR DIE WUNDER IN ISRAEL DANKEN

„Er ist dein Ruhm, und er ist dein Gott, der bei dir diese großen und furchtgebietenden Dinge getan hat, die deine Augen gesehen haben.“ (5. Mose 10,21)

Rabbi Yonah Bookstein schrieb kürzlich, Israel sei ein Wunder Gottes. Er schrieb ein Gebet für Yom Haatzmaut (Israels Unabhängigkeitstag). Ich möchte es hier weitergeben und hoffe, dass einige von Ihnen in Gebetsgruppen auf der ganzen Welt gemeinsam beten und die TREUE GOTTES gegenüber Seinem auserwählten Volk proklamieren.

„Danke Gott für Israel. Danke, Gott, jeden Tag, für das Wunder Israels, nach dem sich Israels Vorfahren geseht und für das sie gebetet haben. Danke für die wunderbare Errettung und den Beginn der großen Erlösung Israels und der Welt. Gott, beschütze die Verteidiger unseres Heiligen Landes, die mit Gewehren und Gebetsbüchern bewaffnet sind. Schütze Israel vor dem grundlosen Hass unserer Feinde und vor uns selbst. Gott, erhebe Israel als ein Licht für die Nationen, das der Welt Frieden und Erlösung bringt. Gott, wir wissen wir verdienen es nicht, und dennoch sind wir ungeduldig. Die Geburtswehen der Erlösung sind schmerzhaft, und wir beten für ein Ende dieser 2.000 Jahre des Wartens. Möge unser müder Geist aufleben. Erfülle heute Dein Versprechen. Sammle den Rest Deiner zerstreuten Kinder Israels, die in alle vier Himmelsrichtungen der Erde verstreut sind. Versammle diejenigen, die geistlich



Eilat am Roten Meer

weit entfernt sind. Versammle jene, die Dich vergessen haben. Versammle diejenigen, die nicht wissen, wer sie wirklich sind. Versammle jene, die Dich lieben und jene, die Dich nicht erkennen. Gott, Du zeigst uns die Zeichen dieser bevorstehenden Erlösung mit Israels Blüte, seiner wunderbaren Technologie und der reichlichen Ernte. Schau, Gott, und sieh, was ich sehe – die Hügel und Täler, die Studenhallen und Gebetshäuser, die aufstrebenden Gebäude und Technologie-Start-Ups – Israel blüht. Der unfruchtbare Sand verwandelt sich in Erde. Das fruchtbare Land quillt über von reifen Früchten und duftendem Honig. Deine kostbare und heilige Torah strahlt wieder einmal von Zion in die ganze Welt aus. Gott, lass dies die gesetzte Zeit sein.



Golanhöhen

Lass das große Schofar für die Erlösung erklingen; erhebe das Banner der Freiheit; erhebe das Banner der Befreiung; erhebe das Banner der Gerechtigkeit, versammle uns heute von den Enden der Erde. Bitte, Gott, lass Dich nicht von unserer engen Sichtweise abbringen, denn tief im Inneren wissen wir, dass Israel unsere geistige Heimat ist. Du weißt es, weil Du es in unsere Herzen eingraviert hast. Unsere Seelen sehnen sich nach der Heimat. Unsere Seelen sehnen sich nach Erlösung. Unsere Seelen sehnen sich nach Frieden und Einheit, nach Harmonie und Erlösung. Erlöse Dein Volk. Warum uns noch länger warten lassen? Gesegnet bist Du, der Du das zerstreute Volk Israel zusammenbringst. Amen, Selah.“

Unsere heutigen Gebete für Israel haben mit einigen der Wunder zu tun, die hier geschehen. Freuen wir uns im Herrn über alles, was Er unter Seinem Volk tut. Möge Seine Errettung und Erlösung schnell kommen. Israel war noch nie so schön!

## WIR WOLLEN IN DEN GEIST DES GEBETS EINTRETEN

- **Preisen Sie Gott**, von dem alle Segnungen kommen. (Psalm 103,2). *„Dankt dem HERRN, ruft seinen Namen an, macht unter den Völkern seine Taten bekannt!“* (Psalm 105,1).
- **Danken Sie Gott**, dass, als das Coronavirus hier seinen Höhepunkt erreichte, die Balkongebete eine Gelegenheit für das jüdische Volk waren, zu einem beständigen und kontinuierlichen Gebet zusammenzukommen. Während die Synagogen geschlossen waren, war es immer noch möglich, dreimal am Tag zu beten (in einem Minyan, 10 Mann), von Balkonen oder Schlafzimerfenstern aus.
- **Freuen Sie sich im Herrn**, dass die Bibel (Torah) in den Straßen gelesen wurde, dass am Freitagabend 10-minütige Vorträge und Lektionen gehalten wurden und dass die Menschen in vielerlei Hinsicht zeigten, dass sie sich an Gott wandten, um „warum“ zu fragen und auch um für Schutz und die Ausrottung des Virus in Israel zu beten (und sie beteten auch für die ganze Welt). Von unserer Wohnung in Jerusalem aus konnten wir

die Gesänge, mit denen zu Gott gerufen wurde, hören. *„... denn er weiß, was für ein Gebilde wir sind; er denkt daran, dass wir Staub sind“* (Psalm 103,14).

- **Ein glorreiches Halleluja an Gott** für den überfließenden Kinneret (See Genezareth) in Tiberias. Gott hat im vergangenen Winter so viel Regen gesandt, dass der Wasserspiegel auf einen Stand angestiegen ist, den er seit über 70 Jahren nicht mehr erreicht hat. Das ist ein Wunder, und es ist GOTT, der all die Ehre verdient!
- **Beten Sie für den Tag**, an dem im Christentum gegenüber dem Volk Gottes die Augen geöffnet werden und dass Gottes Pläne und ewige Absichten erfüllt werden. Beten Sie auch für Israel, dass die Vergehen der Christen über Jahrhunderte hinweg vergeben werden und dass das jüdische Volk keine Feindseligkeit gegenüber den Christen hat. Beide müssen vergeben und das sein, wozu Gott uns berufen hat. Möge schnell Erlösung nach Israel kommen (so wie viele jüdische Menschen beten), die Augen geöffnet und die Herzen verändert werden, damit das Wort des Herrn wirklich von Zion ausgehen kann. Es ist eine weitere Verheißung der Wunder, die hier geschehen werden, und Gottes Name wird über die ganze Erde ausstrahlen. *„Ja, es wird geschehen am Ende der Tage, da wird der Berg des Hauses des HERRN fest gegründet stehen an der Spitze der Berge, und er wird erhaben sein über alle Höhen, und alle Heiden werden zu ihm strömen. Und viele Völker werden hingehen und sagen: ‚Kommt, lasst uns hinaufziehen zum Berg des HERRN, zum Haus des Gottes Jakobs, damit er uns belehre über seine Wege und wir auf seinen Pfaden wandeln!‘ Denn von Zion wird das Gesetz ausgehen und das Wort des HERRN von Jerusalem“* (Jesaja 2,2-3). Beten Sie, dass die Freiheit des Glaubens und der Religion hier niemals aufhört, sondern dass alle Kämpfe aufhören und der Herr schnell kommt!

In großer Dankbarkeit und Dankbarkeit gegenüber dem Gott Israels versichern wir jedem von Ihnen, dass Sie äußerst wichtig sind – jeder Fürbitter, jeder Gebetskrieger, jeder Betende, ob jung oder alt, möge wissen, dass er oder sie ein Gefäß für den Herrn sein und für dieses besondere Land und Volk beten kann, und er oder sie wird dadurch auch gesegnet werden.

Verbunden in Seinem Dienst des Gebets, **Sharon Sanders**  
Christian Friends of Israel – Jerusalem

**Wenn Sie gerne unseren Gebetsbrief/Nachrichtenbrief per E-Mail empfangen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [medien@cfri.de](mailto:medien@cfri.de) mit dem Kennwort „Gebetsbrief/Nachrichtenbrief per E-Mail“**

### Christliche Freunde Israels e. V.

Söldenhofstr. 10  
83308 Trostberg

Tel: 0 86 21 - 97 72 86  
Fax: 0 86 21 - 97 73 89

E-Mail: [info@cfri.de](mailto:info@cfri.de)  
Internet: [www.cfri.de](http://www.cfri.de)

### Bankverbindung: Volksbank-Raiffeisenbank-Dachau eG

BLZ: 700 915 00

IBAN: DE19 7009 1500 0000 7322 30

Kontonummer: 73 22 30

Swift-BIC: GENODEF1DCA



## NACHRICHTENBRIEF

Juni 2020

„Das Wort ist Wahrheit gewesen, das ich in meinem Land ... gehört habe!“ (1. Könige 10,16).

### ISRAEL IST BEREIT, NORDAMERIKANISCHE EINWANDERER AUFZUNEHMEN

Möglicherweise aufgrund des zunehmenden Antisemitismus sind amerikanisch-jüdische Familien bereit, nach Israel umzuziehen. *Nefesh B'Nefesh* ist eine Organisation, die hilft, die *Alijah* (die Einwanderung nach Israel) zu erleichtern. In den letzten zwei Monaten haben sie einen 300%igen Anstieg der *Alijah*-Anträge erlebt.

Viele Anfragen kommen von Familien, die planen, diesen Sommer zu kommen. Nachdem sie gesehen haben, wie Israel mit der Coronavirus-Pandemie umgegangen ist, haben sie die Entscheidung getroffen, nach Hause zurückzukehren.

Viele von ihnen sind jung, mit einem Durchschnittsalter von nur 28 Jahren. Mehrere Dutzend von ihnen sind Mediziner. Seit Beginn der Pandemie haben bereits **mehr als 100 Menschen die Reise angetreten und sind nach Israel eingewandert. Israel kann es kaum erwarten, dass der Rest von ihnen nach Hause kommt!**

### ISRAEL INMITTEN EXTREMER HITZEWELLE VON FLÄCHENBRÄNDEN UND HITZSCHLÄGEN HEIMGESUCHT

Die Bewohner eines Einwanderer-Absorptionszentrums in Beersheba durchleben die Hitzewelle ohne Klimaanlage. Die extreme Hitzewelle, die Israel seit Sonntag heimgesucht hat, setzte sich am Mittwoch fort, wobei im Süden Israels eine Reihe von Flächenbränden ausbrach und mehrere Hitzschläge berichtet wurden.

Im größten Teil des Landes wurden Temperaturen über 104°F (40°C) gemeldet. Mekorot, das Wasserunternehmen von Israel, berichtete, dass der Wasserverbrauch des Landes aufgrund der Hitzewelle am Montag, Dienstag und Mittwoch sowohl in der Landwirtschaft als auch beim Trinkwasser um 32% gestiegen sei.



16. Mai 2020 (YouTube)

In der Nähe von Rahat wurden Häuser evakuiert, und die Route 254 wurde geschlossen, nachdem in der Gegend ein Flächenbrand ausgebrochen war. Fünf Teams des israelischen Feuerwehr- und Rettungsdienstes bekämpften die Flammen vor Ort. Das Feuer bedrohte Hütten und Lagergebäude, konnte aber unter Kontrolle gebracht werden. (Von Tzvi Joffe, 20. Mai 2020)

### NEUE STUDIE ENTHÜLLT: CORONAVIRUS-KRISE INSPIRIERT ISRAELIS UND AMERIKANER, SICH GOTT ZUZUWENDEN

Israelis haben aufgrund der Coronavirus-Krise ihren Glauben an Gott gestärkt, wie neue Daten der Konrad-Adenauer-Stiftung und Keevoon Global Research zeigen. Die Umfrage befragte die Einstellungen von Israelis, Amerikanern, „Palästinensern“, Deutschen, Briten, Italienern und Polen zu Covid-19.

Rund 500 Personen aus jedem Land wurden zwischen dem 28. April und dem 9. Mai befragt. Die durchschnittliche Fehlermarge der Studie betrug +/- 4,33%.

Etwa 34% der jüdischen Israelis sagten, dass ihr Glaube an Gott als Folge der Coronavirus-Krise zugenommen habe. Etwa 39% der Amerikaner sagten, dass ihr Glaube an Gott ebenfalls gewachsen sei. Im Vergleich dazu empfanden nur 19% der Deutschen, 22% der Italiener, 22% der Polen und 18% der Briten das selbe.

Eine der Fragen war, was sie sich wünschten. Viele Israelis und Amerikaner antworteten, sie hofften, dass die Pandemie dazu führen würde, dass „jeder Gott kennen lernt und weiß, wer die Kontrolle hat“. Auf die Frage, was das Coronavirus für sie bedeutet, antworteten einige, dass „Gott versucht, mir etwas zu sagen“.

Der israelische Meinungsforscher und CEO von Keecoon, Mitchell Barak, berichtete, dass es keine for-

male Erklärung für die erhöhte Umkehr gebe, aber er spekulierte, dass sie möglicherweise mit der Jahreszeit zu tun hatte, in der die Coronavirus-Krise Israel sowohl während der Purim- als auch der Pessach-Feiertage heimsuchte. Beide Feiertage drehen sich um Wunder. (Von David Sidman, BIN, 20. Mai 2020)

***„Seid stark, und euer Herz fasse Mut, ihr alle, die ihr auf den HERRN harrt!“***  
(Psalm 31,25)

Im Messias, Lonnie C. Mings

**Wenn Sie gerne unseren Gebetsbrief/Nachrichtenbrief per E-Mail empfangen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [medien@cfri.de](mailto:medien@cfri.de) mit dem Kennwort „Gebetsbrief/Nachrichtenbrief per E-Mail“**

**Christliche Freunde Israels e. V.**

Söldenhofstr. 10  
83308 Trostberg

Tel: 0 86 21 - 97 72 86  
Fax: 0 86 21 - 97 73 89

E-Mail: [info@cfri.de](mailto:info@cfri.de)  
Internet: [www.cfri.de](http://www.cfri.de)

**Bankverbindung: Volksbank-Raiffeisenbank-Dachau eG**

BLZ: 700 915 00

IBAN: DE19 7009 1500 0000 7322 30

Kontonummer: 73 22 30

Swift-BIC: GENODEF1DCA